

Niederschrift

über die 15. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
am Dienstag, **31.10.2006**, 17:10 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frau Sybille Benning (als Vertretung für Herrn Robert Otte), Herr Georg Berding, Herr Heinz Georg Buddenbäumer, Frau Elfriede Dalla Riva-Hanning, Herr Markus Funk, Herr Richard-Michael Halberstadt, Herr Rudolf Klein, Frau Ursula Möllers, Herr Andreas Nicklas (als Vertretung für Herr Josef Messing), Frau Helga Welker,

von der SPD-Fraktion

Herr Alexander Bercht, Herr Ralf Hubert, Herr Dr. Michael Jung, Frau Gabriele Kubig-Steltig, Herr Kurt Pölling (als Vertretung für Frau Marianne Koch), Herr Udo Reiter,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Heribert Klas, Herr Carsten Peters, Frau Dr. Rita Stein-Redent,

von der FDP-Fraktion

Herr Jürgen Reuter (als Vertretung für Frau Carola Möllemann-Appelhoff), Herr Hans Varnhagen,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Gerd Kersting,

von der Verwaltung

Herr Karl-Heinz Althues, Herr Thomas Becher, Frau Helga Bickeböller, Herr Frank Osterhoff, Herr Karl-Heinz Ottenhus, Herr Alfons Reinkemeier, Herr Dr. Bernhard Roth, Herr Franz Winter,

für die Schriftführung

Herr Frank Möller.

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 15. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 31.10.2006

Tagesordnung:

- | | |
|--------------------------|---|
| | 1. Festsetzung der Tagesordnung |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Haushaltssteuerung und Finanzcontrolling |
| <u>V/0822/2006</u>
II | 3.1. Über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellungen und Verpflichtungsermächtigungen im 3. Vierteljahr 2006 |
| <u>V/0783/2006</u>
II | 3.2. 1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2006 |
| <u>V/0752/2006</u>
II | 3.3. Haushaltskonsolidierungsprogramm 2007 bis 2010 - Abschlussbericht der Firma Rödl & Partner
hier: Reduzierung von Zuschüssen (Ziffer 3.6, Seite 77/78 bzw. Anlage 2, Maßnahmennummer 45) - Analyse und Stellungnahme der Verwaltung zu den Aussagen und möglichen Konsolidierungspotenzialen aus dem Interkommunalen Vergleich |
| | 3.4. Haushaltskonsolidierungsprogramm 2007 - 2010 - Abschlussbericht der Firma Rödl & Partner
hier: Flächenoptimierung bei der Bereitstellung von Gebäuden im Immobilienvermögen der Stadt Münster |
| | 4. Gebühren und Entgelte |
| <u>V/0694/2006</u>
VI | 4.1. Gewässergebühr - notwendige Änderung des Bemessungsmaßstabes |
| | 5. Sonstige finanzwirtschaftliche Angelegenheiten |
| <u>V/0852/2006</u>
VI | 5.1. Teilnahme am Europäischen Wettbewerb "Entente Florale" |
| | 6. Verschiedenes |

Der Ausschussvorsitzende, Herr Ratsherr Reiter, eröffnete die 15. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften um 17.10 Uhr. Herr Reiter begrüßte Herrn Dr. Roth, der erstmalig wieder an der Ausschusssitzung teilnahm. Herr Dr. Roth bedanke sich für die Genesungswünsche und den seitens der Ausschussmitglieder übersandten Blumenstrauß.

Punkt 1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen festgesetzt.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen****1. Bekanntmachung des Entwurf der 1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2006**

Frau Stadtkämmerin Bickeböller informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass der Entwurf der 1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2006 nach der öffentlichen Bekanntmachung vom 06.10.2006 im Amtsblatt in der Zeit vom 09.10. bis 17.10.2006 mit Anlagen öffentlich ausgelegen habe. Gemäß der Bekanntmachung konnten Einwendungen gegen den Entwurf der 1. Nachtragssatzung bis zum 23.10.2006 erhoben werden.

Von dem Recht der Einsichtnahme wurde kein Gebrauch gemacht. Einwendungen gegen den Entwurf der 1. Nachtragssatzung 2006 seien nicht eingegangen.

2. Verfahren bei Anträgen im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Der Ausschussvorsitzende, Herr Ratsherr Reiter, teilte mit, dass nach Rücksprache mit dem Ratsbüro (Amt des Rates und des Oberbürgermeisters) zukünftig über formelle Anträge, die im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften eingebracht werden, eine Abstimmung vorgenommen werden sollte, wenn der Antrag in die Niederschrift aufgenommen werden soll (vgl. §§ 18, 19 der Geschäftsordnung für den Rat, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen der Stadt Münster). Alternativ könne für die Aufnahme in die Niederschrift eine Protokollerklärung abgegeben oder ein Prüfauftrag erteilt werden.

Herr Ratsherr Klas bat darum, ein Verfahren zu finden, dass Anträge im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften eingebracht werden können, um sie beispielsweise im Hauptausschuss formell stellen zu können. Dadurch sei der Antrag sowohl im politischen Raum als auch für die Verwaltung früher bekannt.

Punkt 3 der Tagesordnung**Haushaltssteuerung und Finanzcontrolling****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0822/2006****Über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellungen
und Verpflichtungsermächtigungen im 3. Viertel-
jahr 2006**

Nach Klärung der Fragen der Ausschussmitglieder und der Zusage der Verwaltung, die noch ausstehende Frage zur lfd. Nummer 3 des Berichts bis zur Hauptausschusssitzung zu beantworten, nahm der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0783/2006****1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das
Haushaltsjahr 2006**

Nach Klärung der Fragen der Ausschussmitglieder und Zusage der Verwaltung, bei der Haushaltsstelle 7912.930.0100.2 „Rücklagenzuführung WFM GmbH“ (vgl. S. 83 des Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplans 2006) einen Sperrvermerk aufzunehmen, empfahl der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften dem Rat mehrheitlich (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS/ödp) bei Gegenstimmen (SPD), die folgende Beschlussfassung anzunehmen:

Sachentscheidung:

Die 1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2006 wird mit dem ihr zugrunde liegenden Nachtragshaushaltsplan nebst Anlagen beschlossen. Die 1. Nachtragssatzung hat den Wortlaut gemäß Anlage 1.

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0752/2006**

**Haushaltskonsolidierungsprogramm 2007 bis 2010
- Abschlussbericht der Firma Rödl & Partner
hier: Reduzierung von Zuschüssen (Ziffer 3.6, Seite
77/78 bzw. Anlage 2, Maßnahmennummer 45) - A-
nalyse und Stellungnahme der Verwaltung zu den
Aussagen und möglichen Konsolidierungspotenzi-
alen aus dem Interkommunalen Vergleich**

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften nahm den Bericht ohne Aus-
sprache zur Kenntnis.

Punkt 3.4 der Tagesordnung

**Haushaltskonsolidierungsprogramm 2007 - 2010
- Abschlussbericht der Firma Rödl & Partner
hier: Flächenoptimierung bei der Bereitstellung
von Gebäuden im Immobilienvermögen der Stadt
Münster**

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften nahm den Bericht ohne Aus-
sprache zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung
Gebühren und Entgelte
**Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0694/2006**

**Gewässergebühr - notwendige Änderung des Be-
messungsmaßstabes**

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften nahm den Bericht ohne Aus-
sprache zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung
Sonstige finanzwirtschaftliche Angelegenheiten
**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0852/2006**

**Teilnahme am Europäischen Wettbewerb "Entente
Florale"**

Herr Rats Herr Reiter ließ nach kurzer Diskussion über die Vorlage abstimmen. Der Ausschuss
für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften empfahl dem Rat einstimmig bei Enthaltungen
(Bündnis 90/Die Grünen/GAL), die folgende Beschlussfassung anzunehmen:

Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Jury des Wettbewerbes „Entente Florale – Eine
Stadt blüht auf“ Münster als deutschen Teilnehmer beim Europäischen Wettbewerb aus-
gewählt hat.
2. Der Rat stimmt dem Konzept für die Teilnahme am Europäischen Wettbewerb zu.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 100.000 € entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Zuordnung im Haushalt	Bezeichnung	Hausch.-jahr	Betrag €	Bemerkung
Produktgruppe 1401	Übergreifender Umweltschutz, Klima, Lärm, Boden, Abfall	2006/2007	20.000	Budget Amt 67
		2006	40.000	Nachtrag 2006
		2007	40.000	Zusätzliche Bereitstellung durch Amt 20

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Daraufhin beendete der Ausschussvorsitzende, Herr Reiter, den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.44 Uhr.

gez.

Udo Reiter
Vorsitz

gez.

Frank Möller
Schriftführung